

Presseinformation. Verleihung des Reiner Kunze Preises der Stadt Oelsnitz/Erzgeb. und der Sparkasse Erzgebirge am 10. Mai 2011

Die Stadt Oelsnitz / Erzgeb. und die Sparkasse Erzgebirge vergeben zum dritten Mal den Reiner Kunze Preis. Der erste Preisträger war 2007 Herr Utz Rachowski. 2009 wurde der Preis an Herrn Thomas Eichhorn für seine literarischen Übertragungen vergeben. Der Preis wird auch in diesem Jahr an eine Übersetzerin vergeben, an Frau Ines Koebel aus Berlin.

Reiner Kunze wurde in Oelsnitz / Erzgeb. geboren und ist Ehrenbürger der Stadt. In vielfältigen literarischen Hinweisen verweist er auf seine Heimatstadt.

Mit Reiner Kunze wurde vereinbart, den Preis an einen literarischen Übersetzer zu vergeben, der mindestens eine Generation jünger ist als er. Herr Reiner Kunze nimmt auf die Auswahl der Preisträger keinen Einfluss.

Die Jury mit Andreas Tretner, Berlin, (literarischer Übersetzer, Slawist), Asteris Kutulas, Berlin (literarischer Übersetzer aus dem Griechischen, Herausgeber, Schriftsteller), und Holger Wendland, Dresden und Oelsnitz / Erzgeb. (Herausgeber internationaler Lyrik, Publizist, für die Stadt Oelsnitz), bestimmten Frau Ines Koebel zum Preisträger 2011.

Jurybegründung:

Im Schaffen Reiner Kunzes nimmt die literarische Übersetzung von Poesie aus der tschechischen in die deutsche Sprache einen gewichtigen Platz ein. Wir verdanken Reiner Kunze hiermit einen Einblick in die Dichtung unseres Nachbarlandes. Diesen Aspekt berücksichtigte die Jury und möchte wiederum mit dem Preis eine Übersetzerin ehren, die sich vorrangig der portugiesischsprachigen Literatur widmet. Literarische Übersetzer stehen meistens im Schatten des Literaturbetriebes. Sie nehmen aber eine bedeutende poetische Vermittlerrolle wahr.

Frau Ines Koebel hat mit ihren Neuübertragungen der Lyrik von Fernando Pessoa (inkl. seiner unterschiedlichen literarischen Identitäten) für den Ammann Verlag, insbesondere des „Buches der Unruhe“ als einem der wichtigsten Hauptwerke der Literatur des 20. Jahrhunderts, entscheidende Maßstäbe gesetzt, die im übereinstimmenden Tenor von Feuilleton, Rundfunk, Presse gefeiert wurden.

Der Reiner Kunze Preis der Stadt Oelsnitz / Erzgeb. und der Sparkasse Erzgebirge ist mit 4000 EURO dotiert. Er wird am 10. Mai 2011 in einem feierlichen Akt in der Stadtbibliothek Oelsnitz / Erzgeb. ab 18:00 Uhr überreicht.

Die Laudatio auf Ines Koebel hält Herr Egon Ammann.

Zur Preisverleihung eröffnen wir die Kunstausstellung zum Werk Reiner Kunzes und zu Fernando Pessoa.

Max Neumann - Berlin
Matthias Jackisch - Dresden
Susann Popp –Oelsnitz/Erzgeb.
Yuri Mechitov -Tbilisi

Dauer der Ausstellung: 10. Mai 2011 – 30. Juni 2011

Zur Preisverleihung (Laudatio und Dankesrede) und zur Ausstellung wird wiederum eine Broschüre herausgegeben.

Bei Rückfragen und Informationen zu Presseakkreditierungen wenden Sie sich bitte an

Holger Wendland Tel.: 03 72 98 – 1 24 35
Fax: 03 72 98 – 1 88 70
Email: stadthalle-oelsnitz@t-online.de